

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 42 (1980)

**Heft:** 10

**Rubrik:** Weshalb ein FAT-Traktortest?

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Weshalb ein FAT-Traktortest ?

E. Stadler

**Der international anerkannte OECD-Test ist umfangreich, erscheint oft zu spät und berücksichtigt die schweizerische Traktorenausrüstung nicht. Die FAT will mit ihrem Traktor-Schnelltest eine rasche, übersichtliche und auf unsere Verhältnisse abgestimmte Information anbieten.**

Die Traktortestberichte stiessen in den letzten Jahren besonders bei jüngeren Landwirten vermehrt auf Interesse und spielen bei Neuanschaffungen eine immer grössere Rolle. Zur Zeit sind in der Schweiz zwei Arten von Testberichten erhältlich: der OECD- und der FAT-Testbericht.

### Wo liegt der Unterschied?

**Der OECD-Test:**  
*einheitlich, aber zuwenig praxisbezogen*

Die OECD-Traktorprüfung wird nach international genau vorgeschriebenen Richtlinien durchgeführt. Vom Beginn der Prüfung bis zum Erscheinen des Prüfberichtes von 25 bis 35 Seiten vergehen ein bis einhalb Jahre. Der Prüfungsaufwand ist sehr gross, und die Resultate sind zum Teil wenig praxisbezogen.

Die Prüfungen werden in der Regel im Traktor-Herstellerland durchgeführt und nehmen deshalb von den Ausrüstungswünschen der Schweizer Landwirte und von unseren Gesetzesvorschriften betreffend Lärm und Abgase überhaupt nicht Kenntnis.

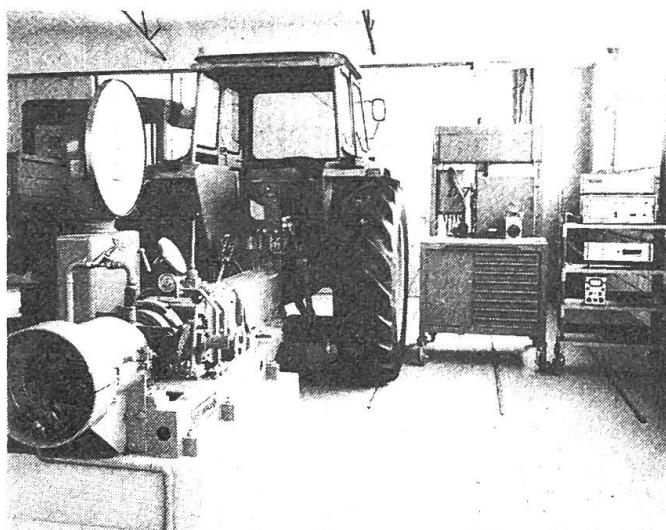


Abb. 1: Messungen auf unserem Prüfstand ergeben Leistungsverluste an der Zapfwelle bis zu 30% gegenüber den Prospektangaben. Diese grossen Differenzen haben folgende Ursachen:

- Teilweise zu hohe Leistungsangaben der Hersteller.
- Leistungsverlust durch höhere Komfortansprüche (Lenkhilfe, Lastschaltstufe usw.).
- In der Schweiz vergleichsweise strengere Gesetzesvorschriften betreffend Lärm und Abgase.

**Der FAT-Test: auf Ausrüstung und Vorschriften unseres Landes abgestimmt**

Der FAT-Traktorschnelltest hält sich seit 1978 ebenfalls an die internationalen OECD-Richtlinien. Wir führen die Prüfung jedoch nur soweit durch, wie sie nach unserer Ansicht für die landwirtschaftliche Praxis von Nutzen ist. Der Prüfungsaufwand liegt in tragbaren Grenzen. Der vollständige Test eines Traktors dauert etwa eine Woche, und der gedruckte Testbericht ist zwei bis drei

## FAT-MITTEILUNGEN

---

Monate nach Prüfungsabschluss in deutscher und französischer Sprache erhältlich. Zur Prüfung werden nur serienmässige Traktoren in Schweizer Ausrüstung zugelassen. Die Motoreinstellung erfolgt gemäss den schweizerischen Gesetzesvorschriften betreffend Höchstgeschwindigkeit, Lärm und Abgase.

### Zusammenfassend kann man sagen:

Der OECD-Prüfbericht ist sehr umfangreich und wegen den Verschleissprüfungen von Getriebe und Hinterachse für Traktorkonstrukteure interessant. Anderseits ist die Prüfungsduer zu lang und der Prüfbericht für die Praxis zu wenig verständlich. Zudem können die Resultate teilweise wegen den

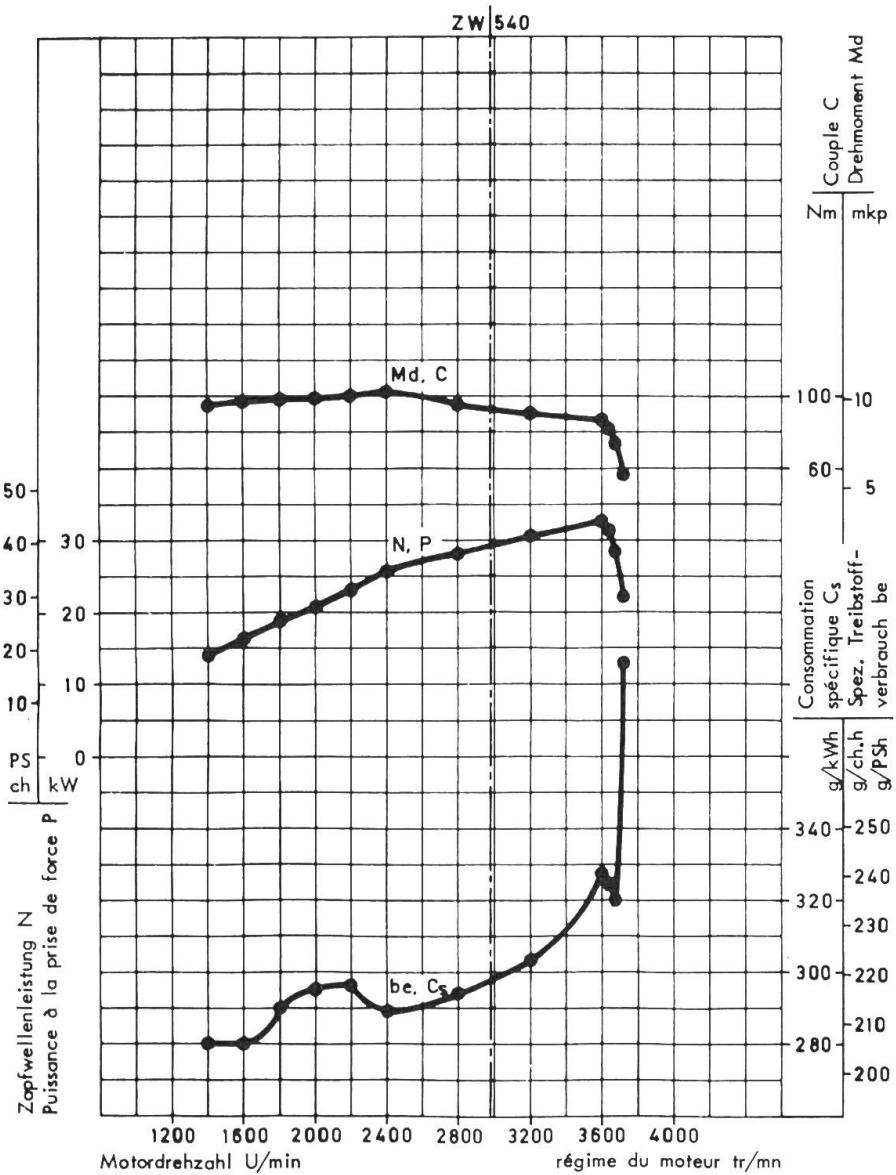
unterschiedlichen Verkehrszulassungs-Vorschriften nicht ohne weiteres auf die in der Schweiz angebotenen Traktoren übertragen werden.

Die von der FAT durchgeföhrten Traktortests sind freiwillig. Die geprüften Traktoren sind serienmässig und entsprechen hinsichtlich Ausrüstung (zum Beispiel Getriebe, Hydraulik, Bereifung) der in der Schweiz am meistverkauften Version.

Der FAT-Traktortest will die Praxis möglichst schnell in kurzer Form über die Prüfungsergebnisse informieren und damit als Entscheidungshilfe bei einer Neuanschaffung dienen.

Auf den folgenden Seiten finden sich wiederum Testergebnisse von fünf kürzlich geprüften Traktoren.

 <p>EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK 8355 TÄNIKON</p>	Test-Nr. 592/80	TRAKTOR - SCHNELLTEST								
		BUCHER Traktomobil TM 1000								
<b>Anmelder:</b> Bucher-Guyer AG, Maschinenfabrik, 8166 Niederweningen										
<b>TECHNISCHE DATEN:</b>										
Traktor:	Hersteller:	Bucher-Guyer								
	Art:	Rahmenbau, Vierradantrieb								
Motor:	Typ:	TM 1000 Typenschein Nr.: 4112 32								
	Hersteller:	Leyland (GB)								
Getriebe:	Art:	Diesel - 4 Takt - Vorkammereinspritzung								
	Typ:	B 18								
Kupplung:	Bohrung/Hub:	80,3 / 88,9 mm								
	4 Zylinder, Hubraum:	1799 cm <sup>3</sup>								
Getriebe:	Motorleistung (Firmenangabe):	35 kW (48 PS)								
	Nenndrehzahl:	3600 U/min								
Getriebe:	Kühlung:	Wasser								
	Oelinhalt:	4,7 l, Treibstofftank: 50 l								
Getriebe:	Einspritzpumpe:	CAV-Verteilerpumpe								
	Elektrische Ausrüstung:	12 V								
Getriebe:	Zweifach-Trockenkupplung									
	Fusspedal für Fahrkupplung									
Getriebe:	Handhebel für Zapfwellenkupplung									
Getriebe:	8 Vorwärts- und 8 Rückwärtsgänge									
	Bauart:	synchronisiert								
<b>Geschwindigkeiten mit Pneu: 31 x 15,5 - 15 (0,8 bar) und Nenndrehzahl</b>										
<b>Vorwärts: 2,2 - 3,3 - 4,6 - 6,2 // 7,8 - 11,8 - 16,7 - 22,3 km/h</b>										
<b>Rückwärts: 1,8 - 2,6 - 3,8 - 5,0 // 6,3 - 9,5 - 13,5 - 18,0 km/h</b>										
Zapfwelle:	Art:	Motorzapfwelle	Abmessungen:	1 3/8", 6 Keile						
	(vorne und hinten)	Betätigung:	mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung							
<b>Übersetzung: 5,52 (2981/540 U/min) und 3,47 (3467/1000 U/min)</b>										
Hydraulik:	Dreipunktaufhängung Kategorie:	1 (vorne und hinten)								
	Oelinhalt:	22 l, inkl. Getriebe und Hinterachse, davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 9 l								
<b>max. Oeldruck: 174 bar, Fördermenge: 16 l/min bei 170 bar (gemessen an der Oelzapfstelle)</b>										
<b>Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung 12'020 N (1225 kp) hinten, Hubweg: 605 mm // 10'100 N (1030 kp) vorne, Hubweg: 540 mm</b>										
Fahrwerk:	Bereifung:	hinten: 31 x 15,5 - 15 TR	vorn: 31 x 15,5 - 15 TR							
	Spurweite hinten:	1580 mm, verstellbar von -- bis -- mm,		Rodstand:	1850 mm					
<b>Spurweite vorn: 1630 mm, verstellbar von -- bis -- mm, Bodenfreiheit: 250 mm</b>										
<b>Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 4,25 m</b>										
<b>Fahrerschutz: Art: Sicherheitsrahmen mit Dach und Frontscheibe Fabrikat: Bucher-Guyer Test-Nr. FAT 453/79</b>										
<b>Abmessungen: Länge: 3500 mm, Breite: 2000 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 1980mm</b>										
<b>Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast vorn: 835 kg, hinten: 1130 kg, Total: 1965 kg</b>										
<b>Lautstärke: am Ohr des Fahrers mit Fahrerschutz 103 dB(A) am Ohr des Fahrers mit Fahrerschutz und Anti-Lärmausrüstung 95,5 dB(A)</b>										
<b>Loge des Auspuffes: hinten links</b>										
<b>Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:</b>										
<b>Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 28,8 kW (39,2 PS). Bei der Drehzahl von 652 U/min wurde 32,4 kW (44,0 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 18 % bei zirka 64 % der Nenndrehzahl.</b>										
<b>FAT - Prüfstand: Tänikon</b>		<b>Datum: 29.11.1979 SI/wd</b>								

ZapfwellenprüfungEssais à la prise de force

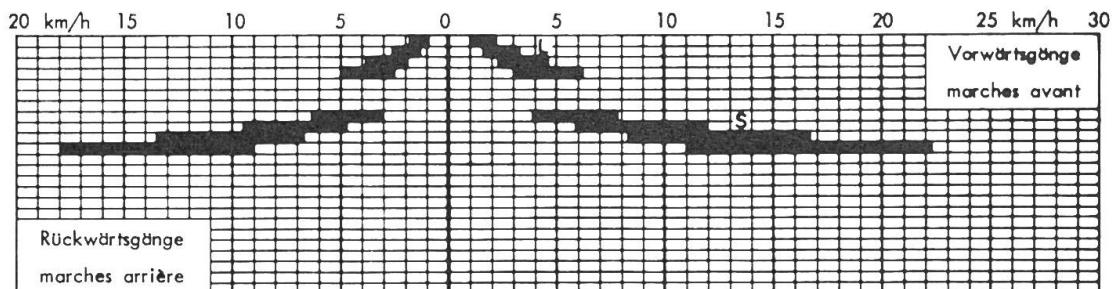
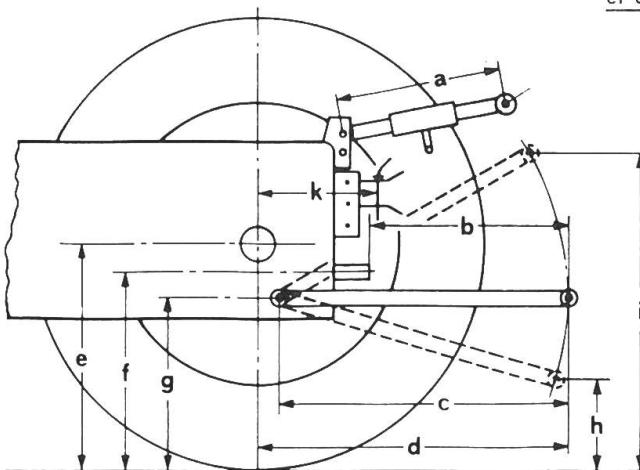
Lufttemperatur: 24 °C Barometerstand: 968 mbar Treibstoff: 0,836 kg/dm<sup>3</sup> Datum: 29.11.79.  
Température: 24 °C Pression atm.: 968 mbar Carburant: 0,836 kg/dm<sup>3</sup> Date: 29.11.79.

Fahrgeschwindigkeitsdiagramm

Geschwindigkeit mit Pneu: 31x15,5 - 15  
Vitesses avec pneu: 31x15,5 - 15

Diagramme des vitesses d'avancement

im Bereich von 50% bis 100% der Nenndrehzahl  
pour zone comprise entre 50% et 100% du régime nominal

Wichtige Abmessungen an Kraftheber und ZapfweileDimensions essentielles du système de levage et de la prise de force

a:	min. 460 mm, max. 740 mm
b:	(550) 540 mm
c:	760 mm
d:	870 mm
e:	340 mm
f:	565 mm
g:	295 mm
h:	min. 40 mm (180)
i:	(720) max. 770 mm
k:	450 mm



Eidg. Forschungsanstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
Station fédérale de recherches  
d'économie d'entreprise et de  
génie rural CH-8355 Tänon

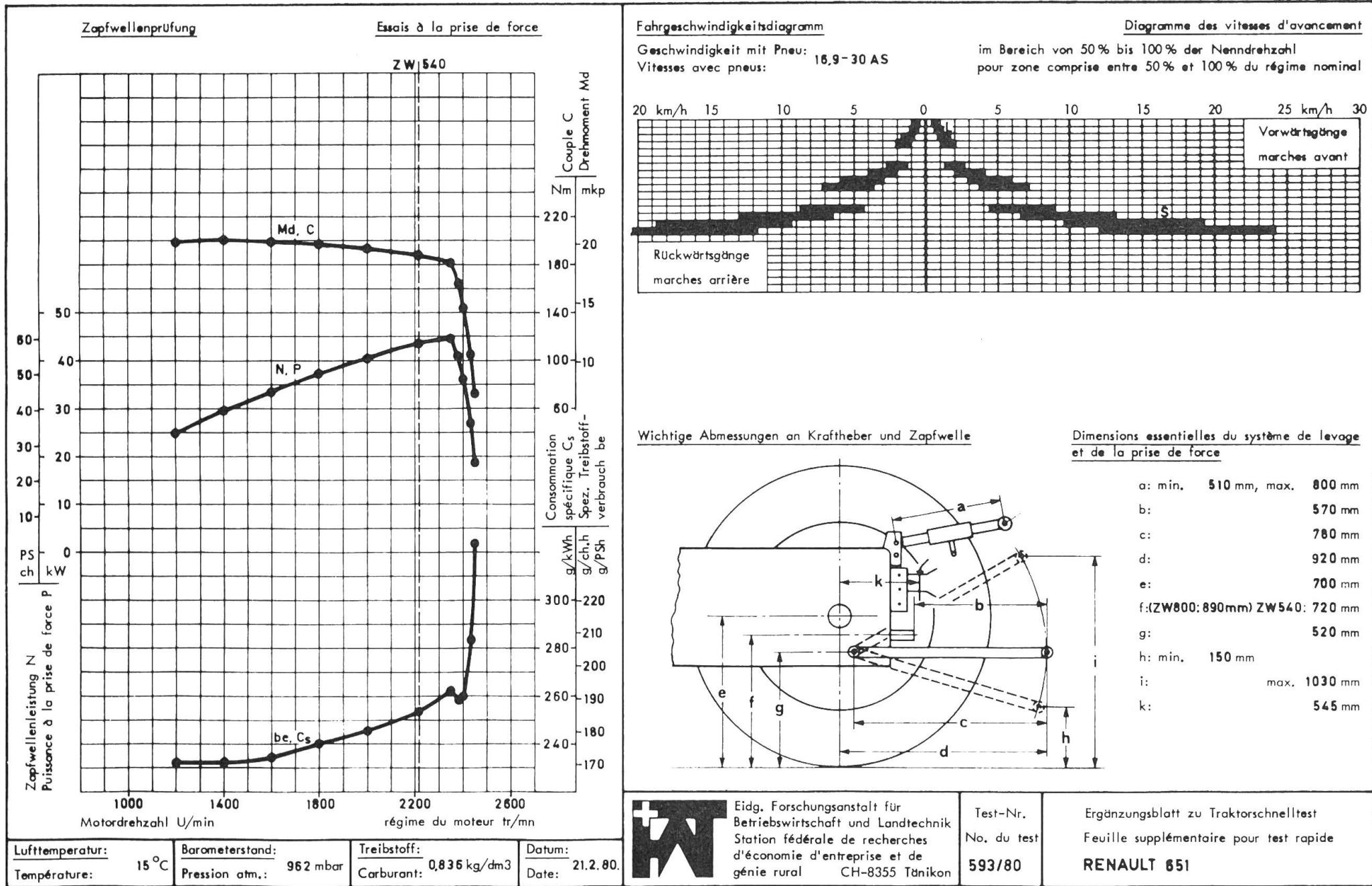
Test-Nr.  
No. du test  
592/80

Ergänzungsblatt zu Traktorschnelltest  
Feuille supplémentaire pour test rapide  
BUCHER TM 1000

 <p>EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK 8355 TÄNIKON</p>	Test-Nr. 593/80	TRAKTOR - SCHNELLTEST			
		RENAULT 651			
<b>Anmelder:</b> Aecherli AG, Maschinenfabrik, 6260 Reiden		Leistung an der Zapfwelle (bei 15°C und 962 mbar)			
TECHNISCHE DATEN:		Drehzahl	Leistung	Treibstoffverbrauch	
Traktor:	Hersteller: Renault (F)	Motor U/min	Zapf-welle U/min	Total l/h	Spezifisch g/kWh (g/PSh)
	Art: Blockbau				
	Typ: 651 Typenschein Nr.: 4676 15				
Motor:	Hersteller: MWM (D)	A. Maximale Leistung			
	Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung	2350	573	44,7 (60,7)	13,9 259 (190)
	Typ: D 227.4				
	Bohrung/Hub: 100 / 120 mm				
	4 Zylinder, Hubraum: 3770 cm <sup>3</sup>				
	Motorleistung (Firmenangabe): 48 kW (65 PS)				
	Nenndrehzahl: 2350 U/min				
	Kühlung: Wasser				
	Oelinhalt: 11,5 l, Treibstofftank: 65 l				
	Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe				
	Elektrische Ausrüstung: 12 V				
Kupplung:	Zweifach-Trockenkupplung	B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl			
	Fusspedal für Fahrkupplung	2214	540	43,5 (59,1)	13,2 253 (186)
	Handhebel für Zapfwellenkupplung				
Getriebe:	12 Vorwärts- und 12 Rückwärtsgänge	C. Teillast, 85 % des Drehmomentes bei max. Leistung			
	Bauart: synchronisiertes Wendegetriebe	2403	586	35,9 (48,8)	11,2 259 (191)
Zapfwelle:	Art: Motorzapfwelle Abmessungen: 1 3/8" 6 Keile	D. Teillast, 42,5 % des Drehmomentes bei max. Leistung			
	Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung	2448	597	18,5 (25,2)	7,2 323 (238)
	Übersetzung: 4,1 (2214/540 U/min) und 2,93 (2350/803 U/min)				
Hydraulik:	Dreipunktaufhängung Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Unterlenker	E. Teillast, 42,5 % der unter B bezeichneten Leistung			
	Oelinhalt: 36 l, inkl. Getriebe und Hinterachse, davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 15 l	2214	540	19,1 (26,0)	6,7 291 (214)
	max. Oeldruck: 165 bar, Fördermenge: 24 l/min bei 145 bar (gemessen an der Oelzapfstelle)				
	Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung 14715 N (1500 kp), Hubweg: 600 mm				
Fahrwerk:	Bereifung: hinten: 16,9 - 30 AS vorn: 7,50 - 18 AS-Front	F.			
	Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar von 1400 bis 1800 mm				
	Spurweite vorn: 1540 mm, verstellbar von 1400 bis 1850 mm				
	Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 3,9 m				
Fahrerschutz:	Art: Sicherheitscabine, gefederte Plattform	Fabrikat: Renault	Test-Nr. CS 1392 a		
Abmessungen:	Länge: 3750 mm, Breite: 1940 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2560 mm				
Gewicht:	mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast vorn: 1110 kg, hinten: 1640 kg, Total: 2750 kg				
Lautstärke:	in 7,5m Abstand bei Vorbeifahrt: am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h):		-- dB (A)		
	87 dB (A)				
<b>Lage des Auspuffes:</b> vorne links, nach oben					

**Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:**

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min 43,5 kW (59,1 PS). Bei der Drehzahl von 573 U/min wurde 44,7 kW (60,7 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 11 % bei zirka 60 % der Nenndrehzahl.



 <b>EIDG. FORSCHUNGSANSTALT FÜR BETRIEBSWIRTSCHAFT UND LANDTECHNIK 8355 TÄNIKON</b>	Test-Nr. 594/80	<b>TRAKTOR - SCHNELLTEST</b>				
		MASSEY FERGUSON 274.4 (Allrad)				
<b>Anmelder:</b> Service Company AG, 8600 Dübendorf		<b>Leistung an der Zapfwelle (bei 20°C und 964 mbar)*</b>				
TECHNISCHE DATEN:		Drehzahl	Leistung	Treibstoffverbrauch		
Traktor:	Hersteller: Massey Ferguson (1)	Motor U/min	Zapf- welle U/min	Total kW (PS) l/h	Spezifisch g/kWh (g/PSh)	
Motor:	Art: Blockbau Typ: 274.4 Typenschein Nr.: 4261 46 Hersteller: Perkins (GB) Art: Diesel - 4 Takt - Direkteinspritzung Typ: LD 22573 U (4.236) Bohrung/Hub: 98,4 / 127 mm 4 Zylinder, Hubraum: 3861 cm <sup>3</sup> Motorleistung (Firmenangabe): 47,8 kW ( 65 PS) Nenndrehzahl: 2200 U/min Kühlung: Wasser Öelinhalt: 8,5 l, Treibstofftank: 62 l Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe Elektrische Ausrüstung: 12 V	2200	611	45,0 (61,2)	14,0	257 (189)
Kupplung:	Zweifach-Trockenkupplung Fusspedal für Fahrkupplung Handhebel für Zapfwellenkupplung	1944	540	42,9 (58,3)	12,8	247 (182)
Getriebe:	12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge Bauart: synchronisiert	2241	623	38,6 (52,5)	12,2	263 (193)
Zapfwelle:	Rückwärts: 3,6 - 5,6 - 7,1 - 11,1 km/h Art: Motor- und Wegzapfwelle Abmessungen: 1 3/8", 6 Keile Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung Übersetzung: 3,6 (1944/540 U/min) und 1,92 (1917/1000 U/min)	2312	642	20,3 (27,6)	8,3	338 (249)
Hydraulik:	Dreipunktaufhängung Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Oberlenker Öelinhalt: 21 l, inkl. Getriebe und Differential, davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 15 l max. Oeldruck: 192 bar, Fördermenge: 29 l/min bei 137 bar (gemessen an der Oelzapfstelle) Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung 191223 N (1960 kp), Hubweg: 640 mm	1944	540	18,4 (25,1)	6,7	299 (220)
Fahrwerk:	Bereifung: hinten: 16,9/14 - 30 AS vorn: 11,2/10 - 24 AS Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar von 1400 bis 1900 mm, Radstand: 2190 mm Spurweite vorn: 1530 mm, verstellbar von 1530 bis 1660 mm, Bodenfreiheit: 390 mm Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 5,7 m					
Fahrerschutz:	Art: Sicherheitscabine, gefederte Plattform Fabrikat: SIAC					Test-Nr. CS 1369
Abmessungen:	Länge: 3650 mm, Breite: 1930 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2640 mm					
Gewicht:	mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast vorn: 1280 kg, hinten: 1720 kg, Total: 3000 kg					
Lautstärke:	in 7,5m Abstand bei Vorbeifahrt: am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5km/h): Lage des Auspuffes: vorne rechts, nach oben			-- dB (A)	90 dB (A)	

**Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:**

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min. 42,9 kW (58,3 PS). Bei der Drehzahl von 611 U/min. wurde 45,0 kW (61,2 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 22 % bei zirka 55 % der Nenndrehzahl.

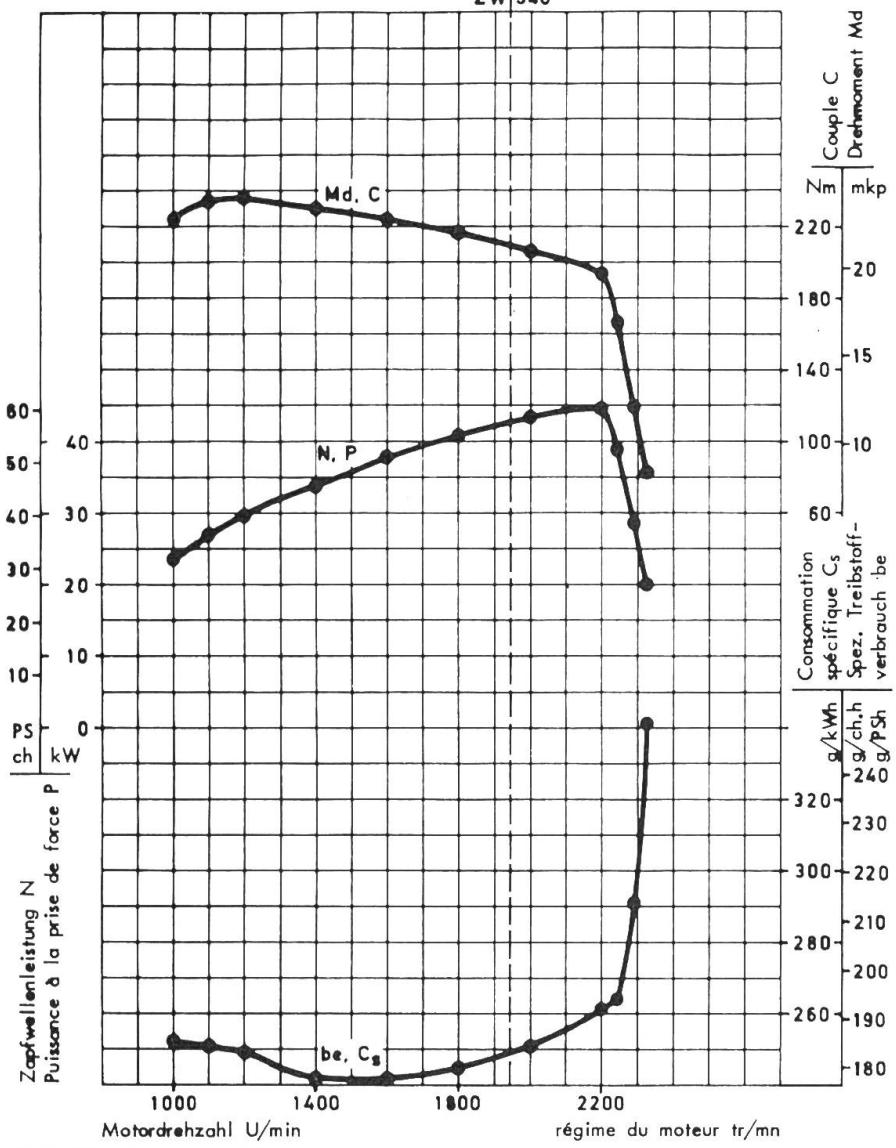
\*) Diese Werte wurden dem Testbericht Nr. 544/79 Landini 6500 DT entnommen.

FAT - Prüfstand: Tänikon

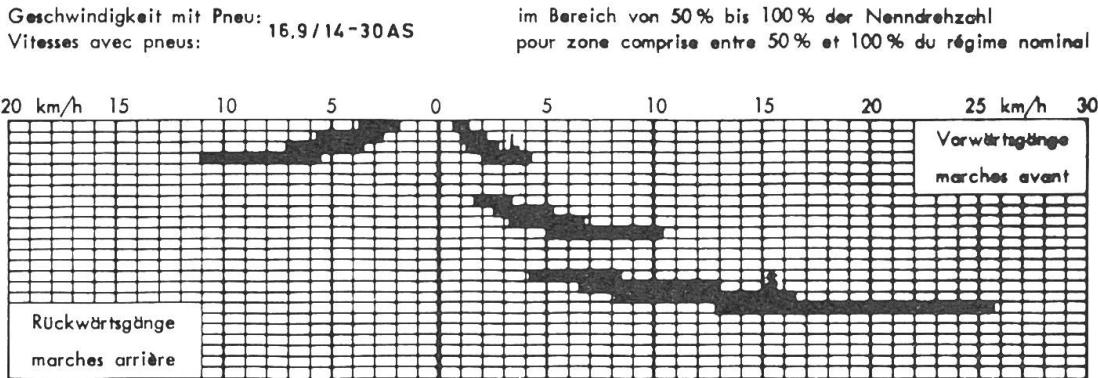
Datum: 10.03.1980 S1/wd

ZapfwellenprüfungEssais à la prise de force

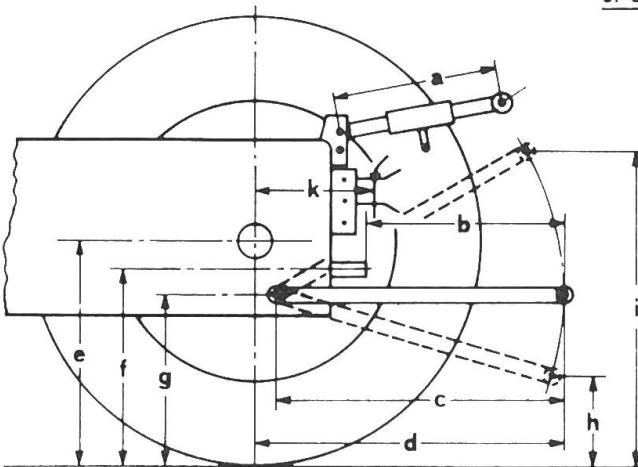
ZW 540

Fahrgeschwindigkeitsdiagramm

Geschwindigkeit mit Pneu: 16.9/14-30 AS  
Vitesses avec pneus:

Diagramme des vitesses d'avancement

im Bereich von 50 % bis 100 % der Nenndrehzahl  
pour zone comprise entre 50 % et 100 % du régime nominal

Wichtige Abmessungen an Kraftheber und ZapfwellenDimensions essentielles du système de levage et de la prise de force

a:	min. 600 mm, max. 840 mm
b:	690 mm
c:	886 mm
d:	980 mm
e:	730 mm
f:	696 mm
g:	566 mm
h:	min. 160 mm
i:	max. 1020 mm
k:	396 mm



Eidg. Forschunganstalt für  
Betriebswirtschaft und Landtechnik  
Station fédérale de recherches  
d'économie d'entreprise et de  
génie rural CH-8355 Tönikon

Test-Nr.  
No. du test  
594/80

Ergänzungsblatt zu Traktorschalttest  
Feuille supplémentaire pour test rapide  
MF 274.4

Lufttemperatur: 16 °C Barometerstand: 944 mbar Treibstoff: 0.830 kg/dm<sup>3</sup> Datum: 24.4.79  
Température: 16 °C Pression atm.: 944 mbar Carburant: 0.830 kg/dm<sup>3</sup> Date: 24.4.79



## TRAKTOR - SCHNELLTEST

MASSEY FERGUSON 590-8S

Anmelder: Service Company AG, 8600 Dübendorf

## TECHNISCHE DATEN:

Traktor: Hersteller: Massey Ferguson (F)  
 Art: Blockbau  
 Typ: 590-8S Typenschein Nr.: 4261 34

Motor: Hersteller: Perkins (GB)  
 Art: Diesel - 4 Takt - Direkteinspritzung  
 Typ: LF 22478 U (4.248 S)  
 Bohrung/Hub: 101 / 127 mm  
 4 Zylinder, Hubraum: 4070 cm³  
 Motorleistung (Firmenangabe): 55,1 kW (75 PS)  
 Nenndrehzahl: 2200 U/min  
 Kühlung: Wasser  
 Öelinhalt: 8,3 l, Treibstofftank: 100 l  
 Einspritzpumpe: CAV-Verteilerpumpe  
 Elektrische Ausrüstung: 12 V  
 Kupplung: Fahrkupplung: Einscheiben-Trockenkupplung  
 Zapfwellenkupplung: Lamellenkupplung  
 Betätigung: hydraulisch

Getriebe: 8 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge  
 Bauart: 3.-4. und 7.-8. Gang synchronisiert

Leistung an der Zapfwelle (bei 22 °C und 966 mbar)*				
Drehzahl		Leistung	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf-welle U/min		Total	Spezifisch l/h g/kWh (g/PSh)
A. Maximale Leistung				
2200	627	48,0 (65,3)	16,4	283 (208)
B. Leistung bei Zapfwellen-Normdrehzahl				
1894	540	45,7 (62,1)	14,6	265 (195)
C. Teillast, 85 % des Drehmomentes bei max. Leistung				
2241	639	42,1 (57,1)	14,6	286 (211)
D. Teillast, 42,5 % des Drehmomentes bei max. Leistung				
2301	656	21,7 (29,5)	9,7	371 (273)
E. Teillast, 42,5 % der unter B bezeichneten Leistung				
1894	540	19,7 (26,8)	7,5	316 (232)
F.				

Höchste Leerlaufdrehzahl: 2345 U/min  
 Drehmomentanstieg: 21 % bei ca. 64 % der Nenndrehzahl

Geschwindigkeiten mit Pneu: 16,9 - 34 AS und Nenndrehzahl

Vorwärts: 2,2 - 3,2 - 4,4 - 5,9 // 8,9 - 13,1 - 17,9 - 24,0 km/h

Rückwärts: 3,0 // 12,1 km/h

Zapfwellen: Art: Motorzapfwellen Abmessungen: 1 3/8", 6 Keile oder 1 3/8", 21 Keile

Betätigung: mit Handhebel, unabhängig von Fahrkupplung

Übersetzung: 3,51 (1894/540 U/min) und 1,9 (1900/1000 U/min) umsteckbar

Hydraulik: Dreipunktaufhängung Kategorie: 2 Art: Regelhydraulik über Oberlenker

Öelinhalt: 40 l, inkl. Getriebe und Hinterachse, davon für die Fernhydraulik verfügbar: max. 20 l

max. Oeldruck: 177 bar, Fördermenge: 36 l/min bei 137 bar (gemessen an der Öelzapfstelle)

Maximale durchgehende Hubkraft an den unteren Kupplungspunkten und maximale Vorderachsbelastung

27'120 N (2765kp) mit 1 Zusatz-Hubzylinder, Hubweg: 590 mm

Fahrwerk: Bereifung: hinten: 16,9/14 - 34 AS vorn: 7,50 - 18 AS-Front

Spurweite hinten: 1650 mm, verstellbar von 1550 bis 2050 mm Radstand: 2280 mm

Spurweite vorn: 1450 mm, verstellbar von 1350 bis 1750 mm Bodenfreiheit: 470 mm

Wendekreisradius ohne Lenkbremse: 4,2 m

Fahrerschutz: Art: Sicherheitscabine, gefederte Plattform Fabrikat: Massey Ferguson Test-Nr. CS 1010 B

Abmessungen: Länge: 3780 mm, Breite: 2100 mm, Höhe mit Fahrerschutz: 2600 mm

Gewicht: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Fahrerschutz, betriebsbereit, ohne Fahrer und ohne Ballast

vorn: 1280 kg, hinten: 2130 kg, Total: 3410 kg

Lautstärke: in 7,5 m Abstand bei Vorbeifahrt: -- dB (A)

am Ohr des Fahrers, mit Fahrerschutz (im Bezugsgang 7,5 km/h): 86 dB (A)

Lage des Auspuffes: vorne, nach oben

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwellen beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min. 45,7 kW (62,1 PS). Bei der Drehzahl von 627 U/min. wurde 48,0 kW (65,3 PS) ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 21 % bei zirka 64 % der Nenndrehzahl.

\*) Diese Werte wurden dem Testbericht Nr. 590/80 Massey Ferguson 290-8S entnommen.

FAT - Prüfstand: Tänikon

Datum: 10.03.1980 SI/wd

